

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

In 2024 stehen die Wahlen der Vertrauensleute in den Betrieben an. Vertrauensleute sind neben dem Betriebsrat Ansprechpartner*innen für die Beschäftigten im Betrieb. Vertrauensleute haben eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. Sie sind meist näher dran an der täglichen Arbeit der Beschäftigten und damit auch an deren Sorgen und Anliegen. Vertrauensleute tragen dazu bei, dass die Beschäftigten die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben.

Aktuell ist die Gestaltung der Transformation, der Umbau zu einer klimaneutralen Produktion und der gleichzeitig fortschreitenden Digitalisierung, die Herausforderung. Eine zentrale Rolle spielt die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Wir wollen alle Teilnehmende – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – in die Lage versetzen, durch eigenständiges Handeln bei den industriepolitischen Herausforderungen zu bestehen.

Für das Wochenseminar sowie die kürzeren Seminare in diesem Flyer kannst Du Dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Köln-Leverkusen für Mitglieder.

Wir uns freuen darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Kerstin Klein
1. Bevollmächtigte
IG Metall Köln-Leverkusen

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

Themen

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: Nach AWbG („Bildungsurlaub“) und § 37 (7) BetrVG

24.06. – 28.06.2024

Eitorf-Alzenbach, Hotel Schützenhof
Seminarnummer: K1-240144-036
Kinderbetreuung bis 6 Jahre

16.09. – 20.09.2024

Beverungen, IG Metall Bildungszentrum
Seminarnummer: K1-240145-036

Jeweils von montags um 9 Uhr bis freitags um 15 Uhr

SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER*INNEN IM BETRIEB (JUGEND I)

Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

Themen

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: nach AWbG oder § 37(7) BetrVG

25.03. – 28.03.2024

Münster, Hotel Restaurant Münnich
Seminarnummer: K1-240146-036



ICH HABE NICHTS GEGEN AUSLÄNDER*INNEN, ABER... WO FÄNGT RASSISMUS AN?

Eine Situation, wie sie überall stattfindet: „Hi, wo kommst du denn wech?“ „Aus Köln.“ „Nein, ich meine, wo kommst du wirklich her?“ „Naja, ich bin in Köln geboren.“ „Und Deine Eltern?“ „Aus Duisburg.“ „Und Deine Großeltern?“ „Aus Kamerun.“ „Ah ja...“
Wer kennt diese Situation nicht? Oder auch die Aussage „Du sprichst aber gut Deutsch...“. Was steckt hinter dieser Situation und Aussage? Diesen und anderen Fragen stellen wir uns im in diesem Seminar und blicken auch kritisch auf eigene Haltungen und Handlungen – gerade auch im betrieblichen Alltag.

Themen

- ▶ Diskriminierungsformen und ihre Ursprünge
- ▶ Machtverhältnisse identifizieren
- ▶ Rassismus in Betrieb und Alltag erkennen und bekämpfen
- ▶ Wie Rechtspopulist*innen in Betrieb und Gesellschaft entgegnetretten?
- ▶ etablierte Handlungsketten erarbeiten

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG NRW

23.04. – 25.04.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche
Seminarnummer: K1-240365-177

TARIFPOLITISCHE GRUNDLAGEN FÜR VERTRAUENSLEUTE

Gewerkschaften machen Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen – auch die der Nichtmitglieder. Eine wesentliche tarifvertragliche Regelung ist die des Entgeltes. Im Seminar lernen wir die Bedeutung der Entgeltrahmenabkommen (ERA) kennen und setzen uns mit den Grundlagen der Entgeltgestaltung auseinander.

16.12. – 20.12.2024

Sprockhövel, Bildungszentrum



INFOS

Unsere Referentinnen und Referenten sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in den verschiedenen regionalen Referenten-Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Unsere Referent*innen sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und ihrer Betriebe vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden. Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Ayca Tokmak.

Seminarkosten. Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernehmen die IG Metall Köln/Leverkusen im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Es gelten die abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Barrierefreiheit. Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Doch wir sind auf dem Weg. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Bedarfe haben. Wir überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

SEMINARANMELDUNG 2024

IG Metall Köln/Leverkusen

Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach: AWbG § 37 (7) BetrVG keine

Es gelten unsere abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden. Ich habe die Datenschutzerklärung des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift

Artikel-Nr. IG-P-0153-24

KONTAKTE



Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
www.koeln-leverkusen.igmetall.de



Bei Fragen zur Anmeldung:

Wiebke Segbers

T. 0221 951524-17

F. 0221 951524-40

wiebke.segbers@igmetall.de



Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Bei Fragen der Freistellung:

Ayca Tokmak

T. 0211 17523-189

F. 0211 17523-197

atokmak@dgb-bw-nrw.de



Bei Fragen zur Anmeldung:

Manuela Holitschke

T. 0211 17523-325

F. 0211 17523-198

mholitschke@dgb-bw-nrw.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von: DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,

Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Fotos: © Martin Lässig

ALLES ECHT? ALLES FAKE? KRITISCHE MEDIEN- UND INFORMATIONSKOMPETENZ

Medien formen die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Deshalb waren und sind sie auch Ziel von Beeinflussungsversuchen. Im Seminar werden die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Informationen vermittelt und die Wechselprozesse von Medien und Einflussnahme hinterfragt. Ziel des Seminars ist die Reflexion der eigenen Mediennutzung und Sensibilisierung für die Existenz der verschiedenen Spielarten von Fake News sowie das Ausprobieren von Recherchemethoden und das Erkennen von Falschnachrichten und Deep Fakes.

Themen

- ▶ Reflexion der eigenen Mediennutzung Einsicht über die Bedeutung eines kritischen Medienkonsums im Alltag
- ▶ Sensibilisierung für die Existenz der verschiedenen Spielarten von Fake News – Auch im Umgang mit Fake News soll für das Seminar eine Doppelstrategie gewählt werden: auf der einen Seite soll klar über „echte“ Fake News gesprochen werden: Wie erkenne ich sie?
- ▶ Erkenntnis über die Bedeutung der Verbreitung falscher Nachrichten und Halbwahrheiten – was ist „Agenda Setting“ und „Framing“
- ▶ Welche Rolle spielen Chat GPT und Co.?

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG NRW

24.09. – 26.09.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche

Seminarnummer: K1-240366-177

FAIRES TACKLING – ZIVILCOURAGE IM ALLTAG ZEIGEN

Politische Bildung und Fußball als Mittler demokratischer Werte

Fußball fördert durch seine Werte wie Respekt, Fairness sowie Toleranz die Entwicklung und Teilhabe vieler Menschen. Diese Werte sind ebenfalls urgewerkschaftlich. Andererseits ist der Fußball durch u.a. Prinzipien wie Rivalität und Abgrenzung anfällig für Ausgrenzung und Diskriminierung von Mitmenschen. Fußball kann somit Spiegelbild der Gesellschaft sein, denn immer wieder werden verbale und körperliche Gewalt und gemeldete Diskriminierungsfälle öffentlich erfahrbar. Vereine – wie der BVB in Dortmund – können durch Ansprache und Beteiligung aber eine gute Umgebung für die Vermittlung von demokratischen, inklusiven und antidiskriminierenden Werten sein. Am Beispiel des BVB Fanprojekts erarbeiten wir in diesem Seminar die Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Sport und politischer Bildungsarbeit.

Themen

- ▶ Sport, insbesondere Fußball überwindet Nationalitäten, Kulturen, Sprache
- ▶ Fußball als Motor für die Integration und die Vermittlung von demokratischen Werten
- ▶ Geführte Stadiontour im Signal-Iduna-Park

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG NRW

11.11. – 13.11.2024

Dortmund, Mercure Hotel an den Westfalenhallen

Seminarnummer: K1-240368-177

SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT?! DER EINFLUSS VON DIGITALISIERUNG AUF DAS ENTGELT VON MORGEN

So verkürzt es wäre, Erwerbstätigkeit nur als Mittel zum Gelderwerb zu sehen, so naiv wäre es, zu ignorieren, dass Menschen auf eine materielle Absicherung ihrer Existenz angewiesen sind. Hierfür muss Einkommen erzielt werden. Die Bezahlung der Arbeit handeln Gewerkschaften kollektiv in Tarifverträgen aus. Doch was heißt das für den/die Einzelne*n? Wie setzt sich mein Entgelt zusammen? Was ist die Grundlage meiner Eingruppierung? Und wie wird das ganze morgen bewertet? Dazu müssen wir überprüfen, was die Grundlage der Bezahlung von Arbeit für den/die Einzelne*n ist. Und wie sich diese Grundlagen durch Einfluss der digitalen Transformation verändern

Themen

- ▶ Transformation in Betrieb und Gesellschaft
- ▶ Chancen und Risiken durch die Digitalisierung der Arbeitswelt
- ▶ Arbeit – Leistung – Entgelt im Kontext der Transformation
- ▶ Auswirkungen auf Arbeitsaufgaben, qualifikatorische Anforderungen, Eingruppierung und Entgelt

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG NRW

27.05. – 29.05.2024

Beverungen, IG Metall Bildungszentrum

Seminarnummer: K1-240367-177



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

SEMINARE 2024

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG